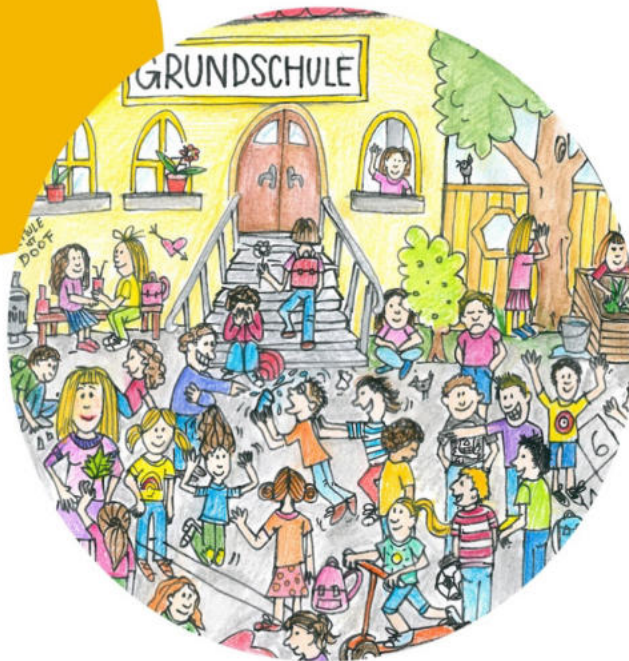


SCHULKIND- BETREUUNG

BAGACIE
BERLIN
PÄDAGOGISCHE
GEMEINSCHAFT



Eine Fortbildungsreihe:

Werkzeugkasten für die Schulkindbetreuung

September 2026 bis Juni 2027

Version vom 12.03.2026

Werkzeugkasten für die Schulkindbetreuung

Das Konzept

Die Betreuung von Grundschulkindern außerhalb des Unterrichts ist eine der großen pädagogischen Herausforderungen der nächsten Jahre. Ab dem Schuljahr 2026 / 2027 besteht ein Rechtsanspruch auf Ganztageschule, die Umsetzung ist weitgehend Sache der Kommunen. Was als Schritt zu mehr Chancengleichheit beabsichtigt war, birgt in der praktischen Verwirklichung einige Schwierigkeiten.

Die Idee für die Fortbildungsreihe „Werkzeugkasten für die Schulkindbetreuung“ entstand, weil uns Fachkräfte aus diesem Bereich auf schwierige Verhältnisse in der Berufspraxis hingewiesen haben. Viele der in diesem Zusammenhang genannten Probleme, wie zum Beispiel Raumknappheit, können wir mit dieser Reihe nicht lösen. Zu einer Förderung der Fachlichkeit der Schulkindbetreuer:innen können wir allerdings beitragen.

Wir empfehlen eine solide fachliche Ausbildung für alle Menschen, die im pädagogischen Bereich arbeiten.

Da wir wissen, dass dies nicht immer möglich ist, haben wir diesen Werkzeugkasten zusammengestellt. Wir wollen auch Quereinsteigenden etwas an die Hand zu geben, das sie voranbringt. Mit einem zweitägigen Einstieg in die Entwicklungspsychologie wird ein erster Grundstein gelegt. Auch für Fachkräfte ist eine Auffrischung des Wissens um die menschliche Entwicklung nützlich.

Ausgebildete Pädagog:innen werden von dieser Reihe profitieren, weil sie kreative und praktische Fertigkeiten vermittelt, die genau auf die Fähigkeiten und Bedürfnisse von Grundschüler:innen zugeschnitten sind. Die vier praktischen Module vermitteln Fertigkeiten, die nicht nur der Beschäftigung dienen, sondern die Grundschüler:innen auch in ihrer persönlichen Entwicklung voranbringen können.

Schließlich dient das Modul zu Neurodiversität der besseren Einordnung von unerwartetem, ungewöhnlichen oder unerwünschtem Verhalten von Kindern. Sehr schnell ist von ADHS oder Autismus die Rede, wenn Betreuende sich durch Kinder herausgefordert fühlen. Hier wird Fachkräften und Quereinsteigenden dabei geholfen, das Erlebte fachlich einzuordnen.

Ziel der Fortbildungsreihe

Ziel dieser Fortbildungsreihe ist es, den Teilnehmenden verschiedene Werkzeuge an die Hand zu geben, mit denen sie ihren Arbeitsalltag gut meistern können. Zum einen mit erhöhter Fachlichkeit, zum anderen aber auch mit einer Stärkung ihrer Persönlichkeit und ihrer pädagogischen Haltung.

Zielgruppe

Zielgruppe der Weiterbildung sind Mitarbeiter:innen von Einrichtungen, in denen Grundschulkindern ihre unterrichtsfreie Zeit bis zum Nachhauseweg verbringen. Sie richtet nicht nur an Fachkräfte, die eine pädagogische Ausbildung absolviert haben, sondern auch an Quereinsteigende. Die Seminare sollen auch Personen mit wenig fachlichem Hintergrund den Einstieg in die pädagogische Arbeit mit Grundschüler:innen erleichtern.

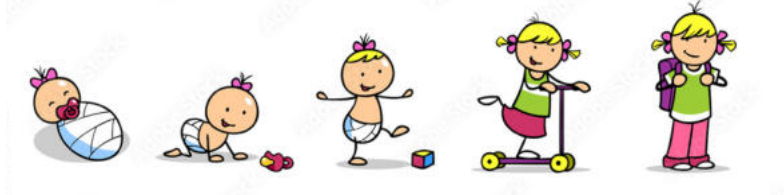
Grundlagen der Entwicklungspsychologie

Im Einführungsmodul betrachten wir Voraussetzungen, Bedingungen und Verläufe der Entwicklung bei Kindern im Grundschulalter. Wir betrachten zentrale Entwicklungsmodelle und beschäftigen uns intensiv mit Entwicklungsverläufen in unterschiedlichen Entwicklungsdimensionen. Dabei gleichen wir die wissenschaftlichen Erkenntnisse mit konkreten Beobachtungen aus der Praxis ab.

- - Pädagogische Grundkonzepte und entwicklungspsychologische Grundlagen
- - Entwicklung von Kindern aus Sicht der Wissenschaft
- - Einfluss der familiären und schulischen Lebenswelt auf Kinder
- - Was die Kinder in dieser Altersgruppe bewegt: Bedeutung von Freundschaft, selbstbestimmte Bewegung und Geschlechtlichkeit, Kompetenzzuwachs, das erste Abschiednehmen bei Wechsel von Kita in die Schule, von Grundschule in die weiterführende Schule

Referent:

Matthias Schäfer, Diplom-Sozialpädagoge, Fachberater, Bildungsreferent, Coach und Mediator



Forschen mit Fundstücken

Wie begeistert man Kinder für Naturwissenschaft, Technik und Nachhaltigkeit ohne Werkraum, ohne großes Budget und ohne aufwändige Vorbereitung?

In diesem Modul entdecken Schulkindbetreuer:innen, wie aus Alltagsmaterialien, Verpackungen und scheinbarem „Müll“ faszinierende Lernabenteuer entstehen: kleine Experimente, Bauprojekte und Spielideen, die Kinder sofort in den Bann ziehen. Vorkenntnisse in Naturwissenschaft oder Technik sind nicht erforderlich.

Diese Methoden funktionieren überall dort, wo wenig Platz und Zeit und viele neugierige Kinder zusammenkommen. Mit einfachen Mitteln erzeugen wir große Aha-Momente, wir bauen, experimentieren, tüfteln und testen genau so, wie es die Kinder tun werden. Dieses Seminar bietet einen Ideenpool mit Experimenten und Bauprojekten und ein Methodenset, um forschendes Lernen von Kindern anzuleiten und zu unterstützen.

Inhalte:

- spannende MINT-Angebote mit Verpackungen, Flaschen, Karton und anderen Alltagsmaterialien
- wie sich Mädchen und Jungen gleichermaßen für Physik, Technik und Nachhaltigkeit begeistern können
- Anleitungsmethoden für das selbstständige Forschen von Kindern
- lebendige Bildungsangebote schaffen mit wenig Material und wenig Raum

Referentin:

Esra Mandaci: Biologin und Wissenschaftskommunikatorin mit einer Leidenschaft für anschauliche Wissensvermittlung. Mitgründerin und Geschäftsführerin der Experinauten.



Einfache Drucktechniken

Drucken ist eine faszinierende und spannende Art des kreativen Ausdrucks. Mit den unterschiedlichen Techniken können wirkungsvolle Einzelstücke aber auch kleine Seriendrucke erstellt werden.

Wir schauen verschiedene Drucktechniken an, probieren aus und vertiefen. Miteinander erkunden wir unsere Umgebung und stellen fest, dass es nicht immer viel braucht, um eine kleine Druckwerkstatt zu starten. Viele dieser Techniken können die Kinder nach einer Einführung selbst erproben und umsetzen. Die Kinder werden selbst aktiv und können ihr Wissen an andere Interessierte weitergeben.

Inhalte:

- Milchtütendruck
- Stempeldruck (Moosgummi)
- Pflanzendruck
- Monotypie
- Drucken mit Alltagsmaterialien
- Gouachedruck für Portraits oder Tiere

Schnelle Kreativideen

Nicht immer ist Zeit, um ein kleines Atelier auf- und wieder abzubauen. Welche Kreativimpulse können Freude machen, wenn wir nur eine halbe Stunde oder eine Stunde Zeit haben? Wir zeigen schnelle Kreativideen für den Alltag, die auch mit wenig Aufwand Freude machen

Referentin Module 3 und 4:

Heike Hatterscheidt: Erzieherin, Schreinerin, langjährige stellvertretende Leitung einer großen Kita, pädagogische Ansprechpartnerin bei BAGAGE



Wer bin ich? - Gestalterisch die eigene Identität sichtbar machen

Kinder befinden sich in einem laufenden Prozess der Entwicklung und Selbstfindung. Für Kinder mit Fluchterfahrung und Migrationshintergrund verstärkt sich diese Suche nach der eigenen Identität, leben sie doch oft in zwei Kulturen. Bewusst oder unbewusst bewegt jeden die Frage: Woher komme ich? Was macht mich aus? ... und mündet in der großen Frage: Wer bin ich?

Mit unterschiedlichsten gestalterischen Materialien und Techniken gehen wir an diesem Tag der Frage, der eigenen Identität nach. Wir suchen und finden dabei Antworten. Ebenso halten wir es gemeinsam aus, auf manche Fragen noch keine Antworten zu haben. Und – wir feiern uns, jede und jeden in seiner Einzigartigkeit! Dabei wird es spannend, bunt, fröhlich und auf jeden Fall aufschlussreich – sowohl für die eigene Selbstwahrnehmung als auch für die spannende Arbeit mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren.

Inhalte:

- Was ist Identität? – Eine spannende Spurensuche zu mir selbst und praktische Ansätze für die Arbeit mit Kindern
- Was macht mich aus? – Methoden zur Erkundung der eigenen Stärken und Besonderheiten sowie zur Förderung der Selbstwahrnehmung bei Kindern
- Individualität statt Konformität – „Mein Kopf und ich“ kreativ gestaltet, als Ausdruck der eigenen Einzigartigkeit
- Vom Außen ins Innen – und was das mit einem Pizzakarton zu tun hat: Eine überraschende Perspektive auf die innere Welt und wie man dies Kindern gestalterisch vermitteln kann

Referentin:

Dorothea Stäbler: Erzieherin, Kreativpädagogin, Erfahrung in langjähriger und intensiver Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Kreativ-Kursen, Kitas und einem Jugendhaus



Neurodivergenz

Immer mehr Kinder entwickeln sich in einigen Bereichen anders als ihre Altersgenossen. Diese Unterschiede zeigen sich im Lernen, in der Kommunikation, im Verhalten oder im sozialen Miteinander und stellen pädagogische Fachkräfte im Alltag oft vor große Herausforderungen. Gut gemeinte Erziehungstipps greifen hier häufig nicht, und die Betreuung in der Gruppe kann schnell anstrengend und konfliktreich werden.

In dieser Fortbildung erhalten Sie praxisnahes Wissen und konkrete Anregungen, um neurodivergente Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren besser zu verstehen und im Gruppenalltag gezielt zu begleiten.

Inhalte u.a.:

- Was bedeutet Neurodivergenz?
- Typische Herausforderungen im Alltag/ in der Gruppe...
- Praktische Handlungsmöglichkeiten für pädagogische Fachkräfte
- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Emotionale und soziale Entwicklung fördern
- Konflikte lösen mit Social Stories

Referentin:

Leni Schütz, Dip. Sozialpädagogin, Erzieherin, Marte-Meo-Practitioner, langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und in der Erwachsenenbildung, nebenberuflich im Schwerpunkt Autismus: Elternkurse, Fortbildungen für Fachkräfte, Fachbuchautorin



Modul 6

16. Juni 2027

Wenn es laut wird: Den Alltag in der Schulkindbetreuung gestalten

Der Alltag in der Schulkindbetreuung ist lebendig und manchmal auch laut, unübersichtlich und herausfordernd. Viele Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen treffen aufeinander: beim Mittagessen, im Freispiel, bei Angeboten oder in Übergangssituationen. Konflikte entstehen, Gruppen bilden sich, Gefühle kochen hoch. Betreuungspersonen sind gefordert, den Überblick zu behalten, Ruhe zu bewahren und gleichzeitig für Struktur und eine gute Atmosphäre zu sorgen.

Die Teilnehmenden reflektieren typische Situationen aus ihrer Alltagspraxis und lernen konkrete Methoden kennen, um Konflikte zu moderieren, Gruppenprozesse zu verstehen und auch in herausfordernden Momenten handlungsfähig zu bleiben.

Inhalte u.a.:

- Wie lassen sich Abläufe so gestalten, dass sie Orientierung geben und Konflikten vorbeugen?
- Wie kann das Mittagessen mit großen Gruppen gelingen?
- Welche Strategien helfen, Konflikte zu deeskalieren und Kinder in emotionalen Situationen gut zu begleiten?

Referentin:

Regina Link, Systemische Supervisorin, Coach und Beraterin, Management und Führungskompetenz (Master), Heilpädagogin und Erzieherin

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Umfang der Fortbildungsreihe und Zertifikat

Die Fortbildungsreihe „Werkzeugkasten für die Schulkindbetreuung“ umfasst insgesamt 12 Ausbildungstage bzw. 84 Stunden innerhalb eines Schuljahres. Um das Zertifikat „Fachkraft für Schulkindbetreuung“ zu erhalten, müssen Sie alle Termine wahrnehmen.

Kosten

Eine eintägige Fortbildung kostet 180,- Euro

Eine zweitägige Fortbildung kostet 340,- Euro

Wenn Sie drei Module oder mehr buchen, erhalten Sie alle Module dieser Reihe zum rabattierten Preis von 150,- Euro pro Tag.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt entweder formlos oder besser über unsere Webseite. Sollten Sie Anspruch auf den rabattierten Preis haben, schreiben Sie dies bitte in den Freitext der Anmeldemaske.

Die **maximale Zahl der Teilnehmenden ist 18**. Sie erhalten rechtzeitig zu jedem Modul eine **Einladung per Mail** mit allen Informationen zum Seminar.

Rücktritt

Nach Erhalt der Anmeldebestätigung ist Ihre Teilnahme verbindlich. Die Rückerstattung der Seminargebühr ist nur möglich, wenn die Abmeldung **spätestens vier Wochen** vor Beginn des Moduls erfolgt oder eine Ersatzperson benannt wird.

Wenn BAGAGE ein Modul absagen muss

Wenn z.B. ein/e Referent:in erkrankt, geben wir Ihnen umgehend Bescheid. In diesem Fall, versuchen wir, einen Ersatztermin für das ausgefallene Modul zu finden, der auch für die Teilnehmenden akzeptabel ist. Sollte das nicht gelingen, haben Sie Anspruch auf Rückerstattung.

Datenschutz

Personenbezogene Kontaktdaten (Adressen, E-Mail, Telefonnummern) werden nach den gültigen Datenschutzrichtlinien behandelt und ausschließlich zur internen Kursverwaltung verwendet. Es werden keine Daten an Dritte weitergegeben. Die Bereitstellung der Teilnehmer:innenlisten mit Namen und Arbeitsstelle für den Kurs ist erwünscht und steht ausschließlich den Kursteilnehmenden zur Verfügung.

Sollte BAGAGE Fotos aus Kursen für die eigene Öffentlichkeitsarbeit verwenden wollen, bitten wir die erkennbaren Personen vorher um Erlaubnis. Unsere kompletten Datenschutzbestimmungen können Sie jederzeit auf unserer Website (www.bagage.de) oder bei BAGAGE vor Ort einsehen.

Anreise und Parken

Wir raten dazu, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Die Straßenbahnhaltestelle Okenstraße (Linie 4) ist direkt vor unserer Tür. Ebenso empfehlen wir die Park&Ride-Angebote des öffentlichen Nahverkehrs. Die Kombination einer VAG-Tageskarte und des Parkausweises kostet 7,20 €.

Falls Sie doch ganz auf Ihr Auto angewiesen sind, können Sie möglicherweise einen unserer Tiefgaragenparkplätze im für 5,- € pro Tag mieten. Bitte wenden Sie sich dazu an info@bagage.de.

Haftung

Wir übernehmen keine Haftung für eventuelle Sach- oder Personenschäden.





BAGAGE Pädagogische Ideenwerkstatt gGmbH

Habsburgerstraße 9
D-79104 Freiburg im Breisgau

TEL +49 (0)761 - 55 57 52

MAIL info@bagage.de
WEB www.bagage.de



Anerkannt
als Träger der freien
Jugendhilfe
gemäß § 75 Sozialgesetzbuch VIII
(SGB VIII)

Zertifiziert zur
Implementierung des
Orientierungsplans
Baden-Württemberg



Telefonsprechzeiten und Ansprechpartner*innen

Montag – Freitag
9.00 – 16:30 Uhr

Beate Froese
Heike Hatterscheidt
Friedemann Königeter